



Foto: Klaus Zinnecker

# 31. Gernsbacher Puppentheaterwoche

6. -13. April 2019

Für Kinder und  
Erwachsene  
in der Stadthalle



**GERNSBACH**  
Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



## Sehr geehrte Gäste, liebe Puppenspielfreunde,

unsere Stadt ist mehr als einen Besuch wert. Die historische Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen, Schloss Eberstein, das Hochmoor Kaltenbronn und der Premiumwanderweg „Gernsbacher Runde“ sind wesentliche Bestandteile ihrer Attraktivität. Nicht zuletzt die Verbindung

von Geschichte und Naturerlebnis weist Gernsbach als „Perle des Murgtals“ aus. Diese glänzt aber auch durch ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal – die traditionsreiche Gernsbacher Puppentheaterwoche.

Einmal im Jahr, zwei Wochen vor Ostern, lockt eines der renommiertesten Puppentheater-Festivals Deutschlands Jung und Alt aus nah und fern in unsere Stadt. Dann regieren ein spannendes, faszinierendes Abendprogramm für die Erwachsenen und bunte, kindgerechte Inszenierungen für unser junges Publikum aus Kindergärten und Grundschulklassen aus der ganzen Region die Stadthallenbühne.

Die Umsetzung eines Festivals dieser Größenordnung ist jedoch nur möglich mit der tatkräftigen Unterstützung eines festen Helfer- und Sponsorenkreises. Für dieses außerordentliche Bürger-Engagement möchte ich mich herzlich bedanken, ebenso für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg.

Erleben Sie während der 31. Gernsbacher Puppentheaterwoche beides: den Zauber des Puppentheaters und das Flair unserer Stadt.

Ihr

Julian Christ, Bürgermeister

Künstlerische Leitung der Gernsbacher Puppentheaterwoche:  
Frieder Kräuter



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.



# „Märchenträume“ aus Puppen und Bühnenbildern gemacht

Begleitende Ausstellung von  
**Matthias Hänsel**

Sa. 6. - Sa. 13. April

Die Ausstellung ist jeweils von 14 -16 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer Montag) geöffnet. Eintritt frei.

„Seine Hände formen Märchenträume ...“ ist über Matthias Hänsel in der Presse zu lesen. Er entwirft und baut Puppen für Figurentheater in ganz Deutschland, seine hinreißend kreativen Bühnenbilder sind ebenso gefragt. Weit über 80 Inszenierungen hat der studierte Bühnenbildner mit seinen ausdrucksstark modellierten Puppen geprägt. Hunderte Hand- und Klappmaulpuppen, Flachfiguren und Stabmarionetten inklusive Kleidung hat der Dresdner in den letzten achtzehn Jahren gefertigt.

„So was begeisterte mich bereits als Kind, mein Onkel war Puppenspieler“, sagt er. „Selber spielen wollte ich aber nie – zu viel Stress. Der Typ bin ich nicht.“ Lieber zeichnet, tüfelt, sägt, schraubt, schneidet, klebt, formt und näht Hänsel je nach Auftrag in seiner Löbtauer Werkstatt. „Dabei geht es mir nie um das perfekte Abbild eines Gesichts - Leben muss drin sein!“





# Programm 2019

**Sa** 20 Uhr **Die Vermessung der Welt**  
06.04. TheaterKorona

**So** 11:30 & 15 Uhr **Ritterhelmpflicht für kleine Drachen**  
07.04. Theater Töfte

19 Uhr **Ronja Räubertochter** Theater des Lachens

**Mo** 08.04. **Ronja Räubertochter** Theater des Lachens  
11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

**Di** 15 Uhr **Ich mach dich gesund, sagte der Bär** Blinklichter Theater  
09.04. 9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Faust** Hohenloher Figurentheater

**Mi** 15 Uhr **Von Feen, Hexen, Wichteln und Elfen**  
10.04. Hohenloher Figurentheater  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Der Allerneuste Erziehungsplan**  
Koproduktion des Weiten Theaters mit dem Theater des Lachens

**Do** 15 Uhr **Lotta zieht um** Theater Zitadelle  
11.04. 9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Sommernachtstraum oder Wer ist hier der Esel?** die exen

**Fr** 15 Uhr **Nils Holgersson und die Wildgänse** die exen  
12.04. 9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Babylon** Stuffed Puppet Theatre

**Sa** 20 Uhr **Vier Millionäre – Die Berliner Stadtmusikanten III**  
13.04. Theater Zitadelle



## Die Vermessung der Welt

nach Daniel Kehlmann

TheaterKorona Leipzig  
theaterkorona.de

Sa. 6. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 100 Minuten mit Pause. Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts machen sich zwei junge Deutsche an die Vermessung der Welt. Der eine, Alexander von Humboldt, kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoko, erprobt Gifte im Selbstversuch, zählt die Kopfläuse der Eingeborenen, kriecht in Erdlöcher und besteigt Vulkane. Der andere, Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß, der nur zu gerne zu Hause bleibt und sein Leben nicht ohne Frauen verbringen kann – beweist auch im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sich die zwei „größten Köpfe“ der deutschen Wissenschaft 1828 in Berlin.

Frei nach Daniel Kehlmanns Forscher-Roman erzählt das Theaterstück im raffinierten Spiel mit Fakten und Fiktionen das bewegte Leben dieser beiden Wissenschaftler.

**Spiel:** Frank Schenke, Ralf Kiekhöfer

**Regie:** Harald Richter

**Bühnenbild:** Matthias Hänsel,


Christiane Weidringer

**Ausstattung:** Matthias Hänsel

**Kostüme:** Christiane Weidringer

**Spielform:** Großfiguren, Schattenspiel, Objekte, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  GLATTFELTER





## Ritterhelmpflicht für kleine Drachen

Theater Töfte Halle (Westf.)  
toeffe.de

So. 7. April, 11:30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 55 Minuten. Für Erwachsene und Kinder.  
Mindestalter: 4 Jahre (Bitte im Interesse der  
Kinder und der Vorstellung einhalten)

Die mutige Drachendame Lanzelotte will unbedingt zur  
Ritterin geschlagen werden. Das Problem ist nur: Sie hat  
keinen Helm – doch die Ritterhelmpflicht gilt leider auch für  
kleine Drachen. Wie gut, dass König Wirrbart zu Ehren seines  
Sohnes ein großes Turnier um den „Goldenen Helm“  
veranstaltet. Für Lanzelotte steht fest: Diesen Helm muss  
sie gewinnen!


Im herrlichen Mitmach-Ritterturnier, angeführt von der  
furchtlosen Lanzelotte, werden Kinder aus dem Publikum zu  
Pagen, Knappen, Rittern, Tänzerinnen und Musikanten. Mit  
ihrer Hilfe gelingt ein atemberaubendes Gefecht, bei dem  
der Schwarze Ritter mit Wasserschwert und Kitzellanze in  
die Flucht geschlagen wird.

Eine mittelalterliche Mär von einer Drachendame,  
kühnen Recken, wagemutigen Burgdamen und einem wa-  
ckeren Spielmann, mit viel Musik und Mitspielaktionen.

**Spiel:** Ralf Kiekhöfer  
**Regie:** Bernd Staklies  
**Figuren:** Katharina Speckmann, Ralf Kiekhöfer  
**Musik, Text:** Ralf Kiekhöfer  
**Spielform:** Großfiguren, Schauspiel, Masken



Schatzinsel

Mit freundlicher Unterstützung der  **CASIMIR KAST**  
VERPACKEN • PRÄSENTIEREN



## Ronja Räubertochter

nach Astrid Lindgren, in der Bühnenfassung  
von Barbara Hass

Theater des Lachens Frankfurt (Oder)  
theaterdeslachens.de

So. 7. April, 19 Uhr


Mo. 8. April, 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Dauer: ca. 45 Minuten. Für Erwachsene und Kinder, Mindestalter:  
8 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Wer hat das Sagen auf der Mattisburg? Wer wagt den Sprung  
über den Höllenschlund? „Roouooooonjaa!“, schallt es durch  
den Mattiswald. „Zum Donnerdrummel, wo bist du?“  
Ronja Räubertochter und Birk Borkason sind richtig gute  
Freunde. Das darf aber niemand wissen, denn ihre Väter,  
die beiden Räuberhauptmänner, sind verfeindet. Deshalb  
müssen sich Ronja und Birk heimlich im Wald treffen, um-  
geben von Wilddruden, Graugnommen und Rumpelwichten  
und manchen Gefahren. Dort stürzen sie sich nach einem  
lausekalten Winter in den Frühling und tauchen gemeinsam  
in den erlebnisreichen Sommer ein, froh darüber, dass  
sie sich gefunden haben.

Eine spannende und abenteuerliche Geschichte über  
Freundschaft, Mut und Treue und darüber, wie man den  
Sprung über den eigenen Schatten wagt – garantiert nichts  
für Hosenschisser!

**Spiel:** Irene Winter, Torsten Gesser  
**Regie:** Matthias Friedrich  
**Ausstattung:** Christof von Büren  
**Spielform:** Tischfiguren,  
Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach





## Ich mach dich gesund, sagte der Bär

nach dem Kinderbuch von Janosch

**Blinklichter Theater St. Leon-Rot**  
blinklichtertheater.de

**Di. 9. April, 15 Uhr**

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 50 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter: 3 Jahre  
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Der kleine Tiger humpelt aus dem Wald, er ist krank. „Ich mach dich gesund!“, verspricht der kleine Bär. Er verbindet ihn von Kopf bis Fuß, kocht seine Leibspeise, lädt Tante Gans und den Hasen mit den schnellen Schuhen ein. Weil das alles nicht hilft, muss der kleine Tiger ins Krankenhaus für Tiere.

Doktor Walterfrosch kennt sich aus: „Stelle fest, dem kleinen Tiger ist ein Streifen verrutscht.“ Alles halb so schlimm!


Ein Theaterstück über das Kranksein und vor allem über das Gesundwerden. Ein Theaterstück, das spielerisch die Angst vor Arzt und Krankenhaus nimmt. Ein Theaterstück, das Herzenswärme vermittelt, und was es heißt, Freunde zu haben, die füreinander da sind.

Kindertheater mit wunderbar sympathischen, originellen Stofftieren, inszeniert mit viel Musik und Mitspielspaß – „Janoschs Traumstunde“ eben.

**burster**

präzisionsmesstechnik  
gmbh & co kg

**Spiel:** Wolfgang Messner  
**Regie:** Jojo Ludwig  
**Musik:** Hartmut E. Höfele  
**Figuren:** Barbara Weickert  
**Spielform:** Tischmarionetten, Schauspiel

Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



## Faust

nach einer historischen Überlieferung  
aus dem 15. Jahrhundert

**Hohenloher Figurentheater Herschbach**  
hohenloher-figurentheater.de

**Di. 9. April, 20 Uhr**

Dauer: ca. 80 Minuten.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 13 Jahre

Eines der ältesten Faust-Dramen als fantasievolle Inszenierung in vier Akten: Handgefertigte Stabpuppen entführen in die mittelalterliche Gedankenwelt mit ihren Vorstellungen von Gut und Böse, von Teufelsbund und Höllenfahrt. Ausgangspunkt der weltweit verbreiteten Sage war der berühmte deutsche Magier und Schwarzkünstler Johannes Georg Faust, der im 15. Jahrhundert lebte. Die Dramenbearbeitung des Engländers Marlowe fand als Volksschauspiel auch in Deutschland Verbreitung, nicht zuletzt durch das Puppenspiel, das den jungen Goethe zu seinem „Faust“ inspirierte. So gewährt die auf Marlowes „Doktor Faustus“ basierende Aufführung neben „sagenhaftem Vergnügen“ auch Einblicke in die Theaterinhalte der Vergangenheit und die Puppenspieltradition.


Erleben Sie die Faustische Odyssee einmal anders ...

**Spiel:** Johanna und Harald Sperlich  
**Bühnenbild:** Rolf Cofflet  
**Figuren, Kostüme:** Jürgen Maaßen,  
Johanna Sperlich  
**Spielform:** Stabpuppen

Dachdecker  
Blecherei  
Gerüstbau



**072 24 - 402 34**  
Herschbach  
**01 72 - 7 21 76 84**

Mit freundlicher Unterstützung der  **CASIMIR KAST**  
VERPACKEN - PRÄSENTIEREN





## Von Feen, Hexen, Wichteln und Elfen

**Hohenloher Figurentheater** Herschbach  
hohenloher-figurentheater.de

**Mi. 10. April, 15 Uhr**

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Dauer: ca. 45 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter:  
4 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Trotz Kälte geht der Herbstwichtel Herbie eifrig seiner Arbeit als Blatt-Bemaler nach, als ihm Elfie, die kleine Elfe, ihr Leid klagt. Ihr Blumen-Zuhause vom Sommer ist verwelkt. Nun sucht sie verzweifelt die Blumenfee und ein Winterquartier.

Der Wurzelknorz wüsste Rat, ist aber müde und ausge-  
dörrt. Etwas Frühlingsregenwasser auf dem Kopf würde ihm  
helfen, doch dieses Wasser muss zuerst einmal gefunden  
werden. So reist der Herbstwichtel zu den Frühlingsinseln,  
während die Elfe Bekanntschaft mit der bösen Herbst-  
hexe macht.

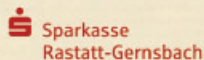
Gemeinsam trotzen Herbie und Elfie allen Gefahren,  
damit die kleine Elfe sicher zur Blumenfee gelangt.

Das Stück besticht durch eine ruhige Erzählweise,  
leise Poesie und fantasievolle Bühnenbilder – eine Wohltat  
für Kinder, gerade in Zeiten von Hektik und Medien-  
überflutung.

**Spiel & Regie:** Johanna und  
Harald Sperlich  
**Bühnenbild:** Rolf Cofflet  
**Figuren, Kostüme:** Jürgen Maaßen,  
Johanna Sperlich  
**Spielform:** Hand-, Stab- und  
Klappmaulfiguren

**Optik**  
**KNAPP**

Mit freundlicher Unterstützung der



## Der Allerneuste Erziehungsplan

nach **Heinrich von Kleist**  
– Erziehung ist (k)ein Kasperpiel!

**Weites Theater** Berlin,  
**Theater des Lachens** Frankfurt (Oder)  
das-weite-theater.de, theaterdeslachens.de

**Mi. 10. April, 20 Uhr**

Dauer: ca. 85 Minuten.  
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre

Was in der Physik ganz logisch ist, kann in der Erziehung  
nicht falsch sein. Vor allem, wenn es gilt, die Moral die-  
ser Gesellschaft zu retten. Professor päd. C.J. Levanus ist  
überzeugt: Gemäß dem physikalischen Gesetz der Kom-  
pensation und des Ausgleichs erreicht man beim Kinde  
die Tugend mit dem Gesetz des Widerspruchs. Setze dem  
Kind das Schlechte vor und bewege es so zum Guten.  
Manche Umstände brauchen halt ungewöhnliche Maßnah-  
men und deshalb wäre der Vortrag hier zu Ende, wenn sich  
nicht der Kasper samt Anhang zu Wort melden würde ...

Mit Berufung auf den „Allerneusten Erziehungs-  
plan“ von Heinrich von Kleist erleben Sie mit Profes-  
sor Levanus und seiner Assistentin C. Schmidt eine  
geniale Er- und Beziehungsberatung. Gefolgt von der  
Erkenntnis: „Hilft es nichts, so schadet es nichts.“

**Spiel:** Christine Müller, Torsten Gesser  
**Regie:** Hans-Jochen Menzel  
**Puppen:** Thomas Klemm  
**Bühne, Technik:** André Nowka  
**Spielform:** Schau- und Puppenpiel



Mit freundlicher Unterstützung von







## Lotta zieht um

nach einer Erzählung von  
Astrid Lindgren

Theater Zitadelle Berlin  
theater-zitadelle.de

Do. 11. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre

(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Lotta, die mit ihrer Familie in der Krachmacherstraße wohnt, hat es nicht leicht mit den Erwachsenen um sich herum. Wie kann man eine Fünfjährige auch dazu zwingen, einen kratzigen weißen Pullover anzuziehen, bloß weil die Oma ihn gestrickt hat? Kurzerhand zerfetzt Lotta das ungeliebte Kleidungsstück mit einer Schere. Als ihr klar wird, dass es deshalb sicherlich Ärger mit der Mutter geben wird, zieht sie spontan um.

Lotta ist überhaupt ein ungewöhnliches Mädchen. Wie sagt sie doch selbst immer: „Das ist merkwürdig mit mir. Ich kann so viel. Ich kann praktisch alles, was ich will.“ Und das beweist sie ihren Eltern auch dann, wenn sie nun ganz allein auf dem Dachboden der netten Nachbarin wohnt. Lebendig und ganz nach Lindgren-Art geht es in diesem kunterbunten Stück auf jeden Fall zu!

**Spiel:** Regina Wagner


**Regie:** Daniel Wagner

**Ausstattung:** Ralf Wagner, Volker Schrrills

**Figuren:** Mechthild Nienhaber, Ralf Wagner

**Technik:** Ralf Wagner



Mit freundlicher Unterstützung der  **CASIMIR KAST**  
VERPACKEN • PRÄSENTIEREN



## Sommernachtstraum oder: Wer ist hier der Esel?

die exen Neuhaus am Inn  
die-exen.de

Do. 11. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Sommernachtstraum – ach schön! Alle denken an eine laue Sommernacht, tanzende Elfen, sich küssende Verliebte. Genauer betrachtet, entpuppt sich diese Nacht als Albtraum. Liebe und Treue werden auf die Probe gestellt und versagen jämmerlich. Die Beziehungen gründen auf Lug und Trug, dennoch wird munter geheiratet. Fatalistisch lässt Herr Shakespeare den Dingen ihren Lauf. Seine Figuren fassen Treueschwüre, um sie sofort zu brechen. Und schlussendlich scheint sich niemand daran zu stören. Eigentlich sollte der Abend zur sachlichen Werkeinführung werden, aber irgendwann platzt der schüchternen Bildungsbeauftragten der Kragen. Sie kann nicht anders, sie greift in die Weltliteratur ein und fragt: Wer ist hier der Esel!?

Mit 16 Figuren verhandelt die Spielerin Fragen der Liebe und Treue. Shakespeare – komprimiert, mit Humor und Tiefgang.


**Spiel:** Annika Pilstl

**Regie:** Kristine Stahl

**Figuren:** Christian Verdin

**Ausstattung:** Christian Verdin,  
Kristine Stahl



Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach





## Nils Holgersson und die Wildgänse

Märchenvortrag mit Handschatten  
nach **Selma Lagerlöf**

die **exen** Neuhaus am Inn  
die-exen.de

Fr. 12. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 6 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Nils Holgersson tut, was alle Jungs gerne tun. Er denkt sich Streiche aus und ärgert am liebsten die Hoftiere. Dumm nur, dass er in Schweden lebt, wo es Wichtel gibt, die Zauberkräfte haben und sich nicht alles gefallen lassen. Nils selbst wird auf Wichtelgröße klein geschrumpft und versteht plötzlich die Sprache der Tiere. Nun ist er heilfroh, den Hausgänscherich Martin an seiner Seite zu haben.

Die zwei sympathischen alten Schachteln Janette und Yvette laden zu einem Märchenvortrag der besonderen Art ein. Mit ihrem magischen Gerät, genannt Polilux, tauchen sie die große Reise des kleinen Nils in Licht und Schatten. Sie malen nicht mit Farben, sondern mit den Händen. So entstehen Schatten und eine Geschichte, die die Zuschauer magisch in ihren Bann ziehen.

**Idee, Spiel:** Annika Pilstl, Karin Schmitt  
**Regieberatung:** Tristan Vogt  
**Spielform:** Puppen- und Schattentheater



Mit freundlicher Unterstützung von GLATFELTER



## Babylon

Stuffed Puppet Theatre Amstelveen (NL)  
stuffedpuppet.nl

Fr. 12. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 65 Minuten.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre  
In leicht verständlicher englischer Sprache

Ein einsamer Strand in Nordafrika. Ein nervöser Kapitän wartet auf seine letzten Passagiere, alles Flüchtlinge. Sie versuchen um jeden Preis, auf dem letzten Boot nach Babylon ins gelobte Land zu kommen. Einige schaffen es an Bord. Andere bleiben zurück. Das Boot geht unter. Wer überlebt? Wer nicht? Gott, sein Sohn und der Teufel versuchen einzugreifen. Aber sie wissen nicht recht wie ...

Die neue Produktion von Neville Tranter ist tiefschwarz, bissig, furchterregend – eine moderne biblische Geschichte Eine absurde Geschichte über den Menschen und sein absurdes Schicksal. Die australische Puppenspielerlegende feiert seit den 1980er Jahren mit über einem Dutzend mehrfach ausgezeichneten Inszenierungen weltweit Erfolge. Im Zentrum der Stücke steht stets das Wesen des Menschen in all seiner Brutalität und Zartheit.

**Konzept, Text, Figuren, Regie und Spiel:** Neville Tranter  
**Ragard exterieur / Äußerer Blick:** Wim Sitvast  
**Soundscape / Klanglandschaft:** Ferdinand Bakker  
**Spielform:** lebensgroße Klappmaulfiguren

**EUWID**

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSDIENST GMBH  
WIR MACHEN MÄRKTE TRANSPARENT.

[www.euwid.de](http://www.euwid.de)

Mit freundlicher Unterstützung der CASIMIR KAST  
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN





# Vier Millionäre – Die Berliner Stadtmusikanten III

Neues aus dem Altenheim

Theater auf der Zitadelle Berlin  
theater-zitadelle.de

Sa. 13. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause.

Für Erwachsene und Jugendliche. Mindestalter: 12 Jahre

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz wohnen immer noch im Altenheim „Zum Sonnenschein“ und genießen ihr Leben in Saus und Braus. Alles könnte so schön sein. Aber da ist noch der Fuchs, dem die frisch gebackenen Millionäre den blauen Diamanten in einem Jahrhunderttraub vor der Nase weggeschnappt hatten. Dieser sinnt nun auf Rache und spinnst eine üble Intrige ...

Auch der dritte Teil des Berliner „Roadmovies“ verspricht ein kurzweiliger Abend mit noch mehr skurrilen Tieren, trockenem Humor und Wortwitz zu werden. Seniorenheim-Alltag und politische Korrektheit indes bleiben außen vor. Umso mehr darf der Zuschauer gespannt sein, welche aberwitzigen Abenteuer die betagten Protagonisten dieses Mal erwarten. Und sich auf eine überraschende und lebenswerte Interpretation des bekannten Märchens freuen.

**Spiel:** Regina Wagner, Daniel Wagner

**Regie:** Pierre Wagner

**Ausstattung/Technik:** Ralf Wagner

**Puppen:** Mechthild Nienhaber

**Kostüme:** Katrin Scheeser, Evelyne Höpfner

**Spielform:** Marionetten, Schauspiel

**CosMed**

Kunsttherapie  
mit Puppentheater

Sabine Müller-Zimmer  
und Manika Ströber-Wieser

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach



## Verantwortung übernehmen.

Klimaneutral und engagiert.

Wir produzieren offsetkaschierte Verpackungen.

WWW.CASIMIR-KAST.DE



**CASIMIR KAST**  
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

### Anfahrt zu den Spielstätten:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 8** oder **S 81** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) oder bei der **Touristinfo**.

**Mit dem Auto:** Ab der A 5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt-Nord. Danach B 462 Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts vor dem Tunnel abbiegen in Richtung Historische Altstadt/Stadtmittel. An der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus entlang der Waldbachstraße in Richtung Stadthalle. Sie befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang Badener Straße.

**Adresse fürs Navigationssystem:**  
Stadthalle, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

**Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden!**





**Kindervorstellungen auf allen Plätzen:** VVK 5 Euro, TK 6 Euro

**Vorstellungen für Schulen und Kindergärten:** 4 Euro

**Familienvorstellung „Ronja Räubertochter“:**

VVK 8 Euro, erm. 6 Euro\* AK 9 Euro, erm. 7 Euro\*

## Abendprogramm

**Sa: Die Vermessung der Welt** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 18 Euro, erm. 16 Euro\* AK 20 Euro, erm. 18 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 16 Euro, erm. 14 Euro\* AK 18 Euro, erm. 16 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*

**Dj: Faust** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 16 Euro, erm. 14 Euro\* AK 18 Euro, erm. 16 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro\* AK 14 Euro, erm. 12 Euro\*

**Mi: Der Allerneueste Erziehungsplan** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro\* AK 14 Euro, erm. 12 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 10 Euro, erm. 8 Euro\* AK 12 Euro, erm. 10 Euro\*

**Do: Sommernachtraum oder: Wer ist hier der Esel?** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro\* AK 14 Euro, erm. 12 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 10 Euro, erm. 8 Euro\* AK 12 Euro, erm. 10 Euro\*

**Fr: Babylon** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 16 Euro, erm. 14 Euro\* AK 18 Euro, erm. 16 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro\* AK 14 Euro, erm. 12 Euro\*

**Sa: Vier Millionäre – Die Berliner Stadtmusikanten III** Großer Saal

- **Kategorie 1:** VVK 18 Euro, erm. 16 Euro\* AK 20 Euro, erm. 18 Euro\*
- **Kategorie 2:** VVK 16 Euro, erm. 14 Euro\* AK 18 Euro, erm. 16 Euro\*
- **Kategorie 3:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro\* AK 16 Euro, erm. 14 Euro\*

*\* Ermäßigung für Schüler, Studenten und Behinderte (mind. 80 %). Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass, zusammen mit der Eintrittskarte, unaufgefordert vorzuzeigen.*

**Der Kartenvorverkauf** beginnt am Dienstag, **26.02.2019** beim: Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach  
Telefon 07224 644-44, Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-16.30 Uhr,  
E-Mail: puppentheater@gernsbach.de, [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)

**Öffnung der Kasse/Stadthalle** 45 Minuten vor der Aufführung. Zurückgelegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.

**Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.**

Alle Vorstellungen haben eine Zuschauerbegrenzung, sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf!

**ReserviX** Online-Ticketkauf: Wir arbeiten mit dem [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Ticket-Partner ReserviX zusammen.

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie im Vorverkauf direkt über das Internet unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) bzw. [www.reservix.de](http://www.reservix.de) bestellen (zzgl. Service- und Versandkosten). Die Tickets bekommen Sie dann bequem nach Hause zugeschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte direkt zu Hause aus, womit Sie sich die Versandkosten und die Wartezeit auf Ihre Karte sparen. **Eine Rücknahme von verkauften Karten und die Reservierung von Platzkarten sind leider nicht möglich.**

**Information für Abbucher:** Von allen „Neu-Abbuchern“, die bisher noch keine Eintrittskarten per Lastschriftverfahren bezogen haben, benötigen wir das ausgefüllte und unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat. Dies können Sie auf unserer Internetseite unter:

[www.gernsbach.de/puppettheaterwoche](http://www.gernsbach.de/puppettheaterwoche) herunterladen.



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse



**Anmeldung für Gruppen:**  
bei Melanie Mußler, Telefon 07224 644-71  
E-Mail: [melanie.mussler@gernsbach.de](mailto:melanie.mussler@gernsbach.de)



Service.  
Wir beraten  
Sie gerne.

# Nähe ist einfach.



[spk-rastatt-gernsbach.de](http://spk-rastatt-gernsbach.de)

Wenn man kompetente  
Finanzpartner in der Nähe  
hat. Zu Ihren finanziellen  
Zielen und Wünschen be-  
raten wir Sie ausführlich.

Sprechen Sie mit uns.

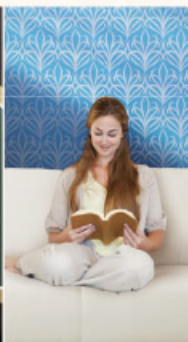


Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach

## Composite Fibers Business Unit



GLATFELTER  
*Beyond Paper*



Glatfelter Gernsbach, Ober-Schmitten & Dresden, Germany • Scaër, France  
Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA  
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-i, Philippines

[www.glatfelter.com](http://www.glatfelter.com)

Food & Beverage

Building Products

Industrial Products

Consumer Products

Metallized Products